

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 22 Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet nur der Alpenhauptkamm unbedeutenden Schneezuwachs. Laut Wetterdienst hält die Südwestlage an. Bei stürmischen Südwinden werden in 2000m 0 Grad, in 3000 m -5 Grad erreicht.

Infolge der Setzung der Schneedecke ist auch für exponierte hochgelegene Verkehrswege nur eine örtlich geringe Lawinengefahr zu beachten.

Trotz des starken Temperaturanstieges hat sich der labile Schneedeckenaufbau kaum verbessert. Die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage, verbunden mit einer verschieden starken Schneedecke, sowie die ausgedehnten Tribschneeansammlungen bewirken besonders oberhalb der Waldgrenze eine örtlich erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Bei Schitouren ist daher große Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr